Einführung in Numpy und Matplotlib

Vorlesung 2, Signale, Systeme und Sensoren

Prof. Dr. M. O. Franz

HTWG Konstanz, Fakultät für Informatik

Übersicht

Python

Wissenschaftliches Rechnen in Python

Übersicht

Python

2 Wissenschaftliches Rechnen in Python

Warum Python?

- Für die Signalverarbeitung wird eine weit verbreitete Skriptsprache benötigt, die einen einfachen Zugriff auf die meisten in Fortran oder C geschriebenen, miteinander nicht kompatiblen numerischen Programmbibliotheken liefert.
- Open Source, keine Lizenzkosten, läuft auf allen gängigen Plattformen
- Einfacher, intuitiver Code, Indizierung und Speichermodell folgt den aus anderen Programmiersprachen (z.B C, Java) bekannten Mustern (Index beginnt bei 0, row major, ...), gut lesbar, schnell erlernbar (*Rapid Prototyping*)
- Modulare und objektorientierte Programmierung, einfache Verwaltung und Installation von Paketen, gute Integration von Dokumentation und Unittests.
- Nachteile: starke Versionsabhängigkeit (v.a. Version 2.x vs. 3.x), als Interpretersprache ist Python deutlich langsamer als compilierte Sprachen.

Dynamische Typisierung in Python

Im Gegensatz zu C und Java werden Variablen und Funktionen keine Typen zugewiesen. Stattdessen wird der Datentyp an jedes zur Laufzeit erzeugte Objekt als "Tag" bzw. Typreferenz angehängt, z.B.

```
>>> x = 6
>>> x = 'Hallo'
```

x hat keinen Typ, sondern nur das Objekt, auf das x zeigt. Die Sprache wird durch die dynamische Typisierung sehr flexibel, verliert aber die bei der Compilierung durchgeführte statischen Typprüfung und damit an Laufzeitstabilität, Geschwindigkeit und Optimierungsmöglichkeiten.

Übersichtlicher Code durch Einrücken

Wesentliches Ziel von Python ist ein einfach lesbarer Code. Blöcke werden durch Einrücken markiert (entweder Tab oder mindestens 4 Leerschritte):

```
for item in range(10):
        print('I')
        print('am')
        print('a')
        if item % 2 == 0:
 6
            print('funny')
            print('and')
            print('silly')
        else:
10
            print('dull')
12
            print('and')
13
            print('serious')
        print('block')
14
15
        print('used')
16
        print('as')
17
        print('example.')
```

Tip: im Editor jedes Tab automatisch durch 4 Spaces (Standard) ersetzen lassen.

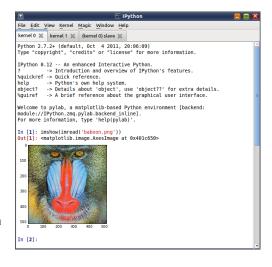
Python-Interpreter

Python-Code kann interaktiv in den Interpreter eingegeben werden, der dann zeilenweise evaluiert wird. Es eignet sich dadurch gut zum Experimentieren und zur interaktiven Analyse. Reservierter Speicherplatz wird automatisch wieder freigegeben (*Garbage Collector*).

```
wterm
user Tue Mar 24 16:30:05 PDT 2009
    on 3.0.1 (r301:69556, Mar 17 2009, 12:32:05)
     4.3.2] on linux2
ype "help", "copyright", "credits" or "license" for more info
    print("I'm in the interactive interpreter")
   in the interactive interpreter
    24/3
    mylist = [1, 2, 3, 4]
    print(mulist)
```

IPython

- Interaktive graphische Konsole für Python, Arbeitspferd bei der Analyse von Daten
- Tab completion, command history mit Pfeiltasten
- In-line-Editierung und komfortables Cut-and-Paste von Code
- Objektinspektor, automatische Extraktion von Docstrings, einfache Interaktion mit dem Betriebssystem



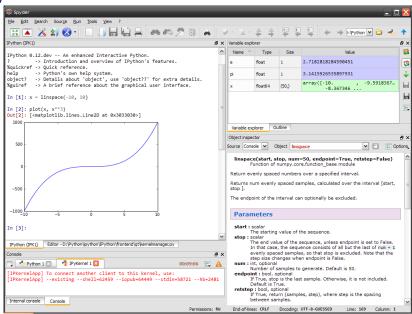
Python-Skripte

Längere Befehlsketten werden als Skripte in einfachen Textfiles mit der Endung .py abgespeichert. Die ersten beiden Zeilen des Files müssen folgende Form haben:

```
#!/usr/bin/env python
# -*- coding: UTF-8 -*-
```

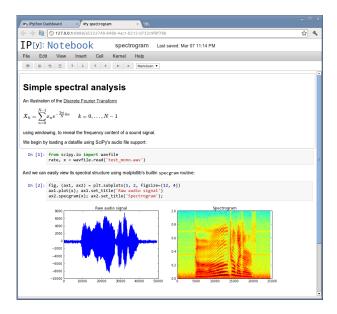
- Kommentare werden mit # eingeleitet.
- Zeile 1: Pfad zum Python-Interpreter
- Zeile 2: Zeichencodierung, Standard ASCII, hier UTF-8 für Umlaute etc.
- Aufruf des Skripts durch
 - \$ python myprogram.py oder x-Flag setzen.

Spyder



IPython notebooks

Code-Schnipsel in kleinen Ipython-Shells können jederzeit interaktiv neu ausgeführt oder abgeändert werden.



Übersicht

Python

Wissenschaftliches Rechnen in Python

Der Scientific Python Software Stack

- Basis: Numpy numerical Python: basiert auf den gleichen numerischen C/Fortran-Bibliotheken wie Matlab (LAPACK, BLAS, ATLAS). Sehr schnelle Operationen mit Vektoren, Matrizen, hochdimensionalen Arrays.
- Scipy scientific Python: basierend auf Numpy, numerische Integration, Differentialgleichung, FFT, Signal- und Bildverarbeitung, Interpolation, Optimierung, Statistik, lineare Algebra, ...
- Matplotlib mathematical plotting library: 2D- und 3D-Graphiken und Diagramme (ähnlich wie Matlab, Mathematika)
- **IPython** interaktive Shell zur explorativen Entwicklung, Basis für die Matlab-artige IDE *Spyder* und für IPython-Notebooks.
- Weitere Pakete: Pandas, Sympy, ...

Numpy

- Python als Interpreter-Sprache läuft auf einer virtuellen Maschine, die eine Abstraktionsebene zwischen dem Code und der Hardware zur Verfügung stellt. Der Code wird dadurch portabel, läuft aber deutlich langsamer als compilierter Code (z.B. Fortran, C, C++).
- Der Python-Interpreter kann aber compilierte Bibliotheken aufrufen. Rechenintensive Algorithmen der Numerik und Signalverarbeitung werden daher nicht in Python implementiert, sondern in vorkompilierten Fortran- oder C-Bibliotheken.
- Numpy dient zur hochperformanten, vektorisierten Verarbeitung mehrdimensionaler Arrays und dient als Grundlage der Signalverarbeitung in Python.

Matplotlib

- Matplotlib ist ein Python-Paket zur Erzeugung von zwei- und dreidimensionalen wissenschaftlichen Diagrammen und Grafiken.
- Die erzeugten Grafiken haben Druckqualität und können direkt in Fachartikeln, Publikationen oder Berichten verwendet werden.
- Alle Aspekte der Plots können durch Anweisungen im Programm kontrolliert werden. Dadurch bleibt die Reproduzierbarkeit gewährleistet, wenn z.B. neue Daten dargestellt werden sollen.
- $\bullet \ \ Mehr \ Informationen \ unter \ {\tt http://matplotlib.org/},$

```
http://matplotlib.org/gallery.html,
http://www.loria.fr/~rougier/teaching/matplotlib,
http://scipy-lectures.github.io/matplotlib/matplotlib.html
```

Alles weitere...

- Installieren Sie Python auf Ihrem Rechner (Anleitung in Moodle)
- Programmieren Sie die Tutorien b. e. in Moodle nach.
- Deadline: Testat No. 1, hier werden u.a. Ihre bis dahin erworbenen Python-Kenntnisse abgefragt.